

## Impressum

**Herausgeber:** MARTIN GÖRNER

### Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),  
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),  
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),  
Prof. Dr. H.-D. PFANNENSTIEL (Stahnsdorf)  
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg)

### Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport  
Schriftleiter M. GÖRNER  
Thymianweg 25  
D-07745 Jena  
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

**Bestellungen:** Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion  
Erscheinungsweise: Jährlich 1-2 Hefte  
ISSN 0940-8215

**Nachdrucke** – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.  
© beim Herausgeber

**Autorenhinweise:** Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1-2 Hefen pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte müssen druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 2 cm breitem Rand und durch Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des Manuskriptes als Worddatei bzw. Open-Office-Dokument auf CD oder USB-Datenträger sind beizulegen bzw. per E-Mail zu übermitteln. Auf allgemein verständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Original oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckreifen Auflösung auf einem Datenträger oder per E-Mail eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahreszahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. – Stuttgart.  
WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Spannungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung – Beispiel Libellen. – Artenschutzreport 12, 5-10.

**Druck:** Druckhaus Gera GmbH

# Artenschutzreport

Heft 47 / 2022

Jena

KARL-HEINZ JÄHRLING

**Der Wiederanschluss von Altgewässern großer Flüsse am Beispiel der Mittleren Elbe in Sachsen-Anhalt – ein erster Überblick und der Versuch einer Bilanz nach 30 Jahren** 1

MICHAEL PETRAK

**Einflüsse von Klimawandel, Mensch und Rothirsch am Beispiel eines Dauerquadrates: Von der Gesellschaft der Spitzblütigen Binse (*Juncetum acutiflori*) zum Öhrchenweiden-Gebüsch** 18

WOLFGANG HEINRICH

**Zwei Botaniker aus einer Familie – Ernst WEISE (1870-1939) und Friedrich HILPERT (1907-2001) aus Kunitz bei Jena** 24

STEFAN BOSCH und PETER LURZ

**Gesundheitseinrichtungen als Hotspots urbaner Biodiversität: Benefits für Klima, Natur, Patienten und Mitarbeitende** 37

WOLFGANG HEINRICH

**Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) in Gärten im Süden der Stadt Jena (Thüringen)** 45

MARTIN GÖRNER und HANS-DIETER PFANNENSTIEL

**Windkraft- und Photovoltaikanlagen aus der Sicht des Artenschutzes auf dem Prüfstand** 59